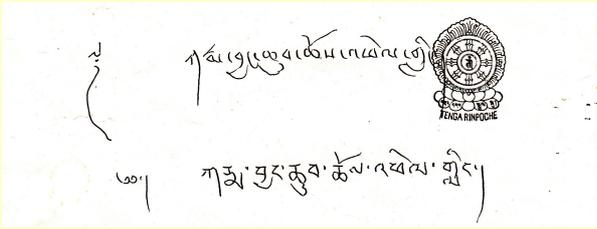


# Unser Meditationszentrum

- ein Zentrum der Karma Kagyü Schule -



Karma Chang Chub Chö Phel Ling  
(tibetisch)

Der Garten (der Karma Kagyü Tradition), in dem die Erleuchtungslehre wächst und gedeiht



Diesen Namen gab der Ehrwürdige Tenga Rinpotsche, ein bedeutender tibetischer Meditationsmeister, im Sommer 1982 der Meditationsgruppe, die sich um unseren jetzigen Lama Manfred gebildet hatte. Seit dieser Zeit ist unser Zentrum mit der Karma Kagyü Tradition, einer der vier großen Schulen des tibetischen Buddhismus verbunden und der Karma Kagyü Gemeinschaft e.V. angeschlossen, einer überregionalen Organisation von buddhistischen Zentren, die sich auf den **XVII. Karmapa Ogyen Trinley Dorje** als spirituelles Oberhaupt beziehen.



Auf Wunsch von Karmapa ist **Ringu Tulku Rinpotsche**, ein bekannter Meditationsmeister und Gelehrter, der spirituelle Leiter unseres Meditationszentrums. Als "Resident Lama" wurde 1995 **Dorothea Nett** eingesetzt, die maßgeblich am Aufbau des Zentrums beteiligt war und einen traditionellen 3-jährigen Meditationsrückzug abgeschlossen hat.



Seit 1985 ist unser Meditationszentrum im schönen Handschuhshaus zuhause. Dank einer großzügigen Spende von **Alfred T. Ritter**, dem Eigentümer der Ritter Sport Schokoladenfabrik, konnten wir im August das Haus in der Friedensstraße 20 erwerben.

Dieser Ort ermöglicht uns, regelmäßig Meditationen unterschiedlicher buddhistischer Traditionen anzubieten, mittlerweile von Sonntag bis Freitagabend. An Wochenenden finden Seminare zum Studium der buddhistischen Philosophie und zur Praxis der Meditation statt, wie sie in der Karma Kagyü Schule gelehrt werden. Dazu laden wir tibetische Lamas, aber auch westliche Meditationslehrer ein.

Zur Übertragung der buddhistischen Lehre in unsere Kultur organisieren wir zusätzlich zu den traditionellen Kursen Veranstaltungen zu den Themen: interreligiöser Dialog, westliche und östliche Philosophie, Buddhismus - Psychotherapie, Praxis von Achtsamkeit zur Bewältigung von Stress, Ängsten und Depression, Sterbebegleitung und Umweltschutz aus buddhistischer Sicht u.v.m.



Gebäude vor der Renovierung 1985



Schreinraum vor der Renovierung 1985